



KLASSISCHE KANALREISE, 4 TAGE

Stockholm – Göteborg 2022

Tag 1

09.00	Abf. Stockholm	Die Fahrt mit unserem Kanalschiff beginnt bei Skeppsbrogajen 103 in der Altstadt von Stockholm (Gamla Stan).
09.30 - 09.45	Hammarby Schleuse	Die 1930 eingeweihte Schleuse ist die erste unserer Reise und führt uns vom Saltsjön zum Mälarsee.
09.45 - 12.30	Mälarsee	Der Mälarsee ist Schwedens drittgrößter See und liegt 0,3 m über dem Meeresspiegel. Zu Wikingerzeiten war der Mälarsee noch kein See sondern ein Teil der Ostsee. Am Ufer des Mälarsees stehen zwei Stätten des UNESCO- Weltkulturerbes – Drottningholm Schloss und die Wikingerstadt Birka.
10.30	Schloss Drottningholm	Das Schloss Drottningholm wurde vom Architekten Nicodemus Tessin der Ältere nach französischen Modellen erbaut und ist heute eines von Schwedens besterhaltenen königlichen Schlössern aus dem 17. Jahrhundert. Seit 1981 ist Drottningholm der Wohnsitz des Königspaares. Sofern die Zeit reicht, fahren wir an dem Schloss vorbei.
12.40 - 12.50	Södertälje	Die heutige Schleuse in Södertälje wurde 1924 vom damaligen König Gustav V eingeweiht und ist mit 135 m die grösste Schleuse der nordischen Länder.
12.50 -	Ostsee	Wir fahren durch Sörmlands und St. Annas Schärengarten.
16.00 - 18.00	<u>Trosa</u>	Trosa ist bereits im 14. Jh. erstmals schriftlich erwähnt und war damals ein kleiner Fischerort. Als ab den 1860er Jahren regelmäßig Dampfer Sommergäste aus Stockholm brachten, bekam die Stadt ein neues Gesicht. Sie haben die Möglichkeit zu einem Spaziergang durch die alten Gassen der Stadt (ca. 2,5 km).

Tag 2

00.15	Stegeborg	Die Schlossruine Stegeborg liegt landschaftlich reizvoll auf einer kleinen Insel in der Ostseebucht Slätbaken. Die Burg wurde im frühen Mittelalter errichtet und war Jahrhunderte lang „Schloss und Schlüssel“ zu Östergötland.
01.30 - 03.15	Mem	Bei Mem beginnt der Göta Kanal und wurde hier am 26. September 1832 feierlich in Gegenwart von König Karl XIV Johan mit Familie eingeweiht. Wir fahren in die erste der 58 kleinen Schleusen des Göta Kanals ein.
04.55 - 05.05	Söderköping Schleuse	Die idyllische Stadt Söderköping wurde Anfang des 13. Jahrhunderts gegründet. Während der Hansezeit hatte die Stadt große Bedeutung. Söderköping hat auch eine lange und interessante Geschichte als Kurort.
05.50 - 07.05	Duvkullen–Marie- hov–Carlsborg	Auf einer Strecke von rund zwei Kilometern passieren wir acht Schleusen – eine gute Gelegenheit, sich ein wenig die Beine zu vertreten.
08.35 - 09.15	See Asplängen	27 m über dem Meer.
10.45 - 10.55	Norsholms Schleuse	Die Schleuse in Norsholm regelt den Wasserstand im See Roxen. Hier kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Stockholm-Malmö.
10.55 - 12.55	See Roxen	Der See Roxen liegt 33 m über dem Meer.
12.55 - 13.55	<u>Berg</u> (Carl Johan)	Carl Johans Schleusentreppe ist mit ihren sieben miteinander verbundenen Schleusen die längste des Kanals. Die Schleusentreppe hebt das Schiff 18,8 m. Zusammen mit der Reiseleitung des Schiffes spazieren wir zu den Klosterruinen und zur Kirche (ca. 3 km). Es besteht auch die Möglichkeit, allein am Kanal entlang zu spazieren oder ein Bad im Wasser des Roxen zu nehmen. Vreta Kloster war das erste Nonnenkloster Schwedens und wurde ungefähr um 1100 angelegt. Mit dem Bau des Klosters der Heiligen Birgitta in Vadstena verlor es an Bedeutung. Die Kirche gehört zu den interessantesten in Schweden und beherbergt zahlreiche mittelalterliche Kleinode. Heute wird sie als Pfarrkirche genutzt und kann daher nicht immer besichtigt werden.
15.35	Berg (Heda)	In Heda gehen wir wieder an Bord, nachdem das Schiff die insgesamt 15 Schleusen von Bergs Schleusensystem passiert hat.
15.55	Ljungsbro, Aquädukt	Wir passieren den ersten von zwei Aquädukten auf unserer Reise. Dieser wurde 1970 gebaut.
19.05	Kungs Norrby, Aquädukt	Der Aquädukt bei Kungs Norrby wurde 1993 gebaut und überquert die Reichsstraße 34.
19.25 - 19.35	Borensberg	Im idyllischen Kanaldorf Borensberg gibt es eine von Hand bediente Schleuse mit einer Fallhöhe von 0,2 m. Direkt vor der Schleuse passieren wir ein hübsches, achteckiges Lusthaus in der sogenannten Västanåkurve. (Auch „Der Schrecken des Steuermanns“ genannt.) Dahinter das

		renommierte Göta Hotell von 1908.
19.35 - 20.35	See Boren	Langsam gleiten wir über den See Boren, 73 m über dem Meer.
20.35 - 21.15	Borensult	Die Schleusentreppe in Borensult ist mit fünf zusammenhängenden Schleusen und einem gesamten Höhenunterschied von 15,3 m die zweitgrößte Treppe des Kanals. Hier ist manchmal die Nachtigall zu hören.
22.15	Ank. Motala	Motala wurde von Baltzar von Platen konzipiert und wird auch die „Hauptstadt des Göta Kanals“ genannt. 1822 legte er hier Motala Verkstad an, welche bei vielen als die Wiege der schwedischen Industrie gilt. Hier befindet sich der Hauptsitz der Firma AB Göta Kanalbolag, die für den Betrieb und den Unterhalt des Kanals verantwortlich ist. Sie haben die Möglichkeit, ca. 1 km am linken Kanalufer entlang zu Baltzar von Platens Grab zu spazieren. Übernachtung.
Tag 3		
05.45	Abf. Motala	Wir verlassen Motala und fahren hinaus auf den Vättersee.
05.45 - 08.00	Vättersee	Mit einer Länge von 135 km und einer Breite von 31 km ist Vättern der zweitgrößte See Schwedens. Er befindet sich 89 m über dem Meeresspiegel, ist ungewöhnlich tief und verfügt über sehr klares Wasser.
08.00 - 10.00	<u>Festung Karlsborg</u>	Wir besuchen die Festung Karlsborg, die 1819-1909 auf Initiative von Baltzar von Platen angelegt wurde. Ursprünglich sollte die Festung bei Krieg als Reservehauptstadt des Landes dienen. Hierhin sollten die königliche Familie und die Regierung, sowie Goldreserven und Kronjuwelen in Sicherheit gebracht werden. Hier erleben wir eine interessante Führung durch die Festung und besuchen die hübsche Garnisonkirche.
10.55 - 11.10	Forsvik	Forsvik ist ein interessantes Zeugnis der Industriegeschichte. Hier befindet sich die älteste Schleuse des Kanals sowie eine imposante Eisenbrücke, beide stammen aus dem Jahr 1813. An der Schleuse werden wir manchmal von der religiösen Familie Kindbom mit Blumen und Gesang empfangen.
11.10 - 12.20	Billströmmen/ Der Spetsnäskanal	Wir steuern durch zwei der engsten Passagen des Kanals. Sie sind von Bäumen gesäumt, und in der Umgebung liegen kleine, mit Teichrosen bewachsene Seen. Danach geht es hinaus auf den See Viken.
11.10 - 13.20	See Viken	Der magische See Viken (91,8 m über dem Meer) dient als Wasserreservoir für den westlichen Teil des Göta Kanals.
13.20 - 13.30	Tåtorp	Bei Tåtorp befindet sich eine weitere von Hand bediente Schleuse. Von nun an geht es bergab!
13.50	Der Bergkanal Der Obelisk	Der teilweise durch Grundgestein gesprengte Bergkanal wurde 1931-33 angelegt, um eine scharfe Biegung zu begradigen. Bei Lanthöjden steht auf dem höchsten Punkt des gegrabenen Kanals (91,5 m über dem Meer) ein Obelisk.
16.25	Töreboda	In Töreboda kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Göteborg-Stockholm. Sehenswert ist hier auch Lina, die kleinste Fähre Schwedens, die den Göta Kanal übersetzt.
17.25 - 17.50	Hajstorp	In Hajstorp befinden sich vier Schleusen. 1822 wurde hier der Västgöta-Teil des Göta Kanals eingeweiht. Wir können die Villa des Kanalingenieurs, die heute in Privatbesitz ist und die alte Schmiede sehen. Es besteht die Möglichkeit, auszusteigen und ca. 1,5 km am Kanal entlang nach Godhögen zu laufen.
21.25 - 23.30	<u>Sjötorp</u>	Bei Sjötorp passieren wir acht Schleusen und ein gut erhaltenes altes Werftgelände. Im Hafenterrain befinden sich ein Laden, der unter anderem Kleider und Einrichtungsgegenstände verkauft, ein Café und auch das Kanalmuseum von Sjötorp, das wir besuchen. Hier können Sie historische Bilder von Sjötorp und die Innenausstattungen alter Kanalschiffe bewundern und etwas über die spannende Geschichte des Göta Kanals lernen. Man kann auch sehen, wo alle Wracks des Vänersees begraben liegen. Ein Spaziergang entlang der Schleusen empfiehlt sich ebenfalls.
23.30 - 06.40	Vänensee	Der Vänensee liegt 44 m über dem Meer. Er ist Schwedens größter See und der drittgrößte See Europas, nach dem Ladoga- und dem Onegasee in Russland.
Tag 4		
07.30 - 07.40	Brinkebergskulle	Kurz nach Vänersborg passieren wir die Schleuse von Brinkebergskulle. Die älteste Schleuse aus dem Jahr 1752 kann man neben der heutigen Schleuse aus dem Jahr 1916 sehen.
08.40 - 10.15	<u>Trollhättan</u>	Wir besuchen das Trollhätte Kanalmuseum in einem schönen Gebäude von 1893. Die Ausstellung und ein informativer Film erzählen die Geschichte des Trollhättekanales und der alten Schleusen. Hier besteht auch die Möglichkeit, im idyllischen Schleusengebiet mit den aus dem 19. Jahrhundert stammenden Schleusen einen Spaziergang zu unternehmen.
10.15 - 11.15	Trollhättan, Schleusenfahrt	Die eindrucksvolle Schleusentreppe bei Trollhättan umfasst vier Schleusen und hat eine Fallhöhe von 32 m. Hier gibt es drei parallele Schleusenbecken, von denen nur das größte (von 1916) noch in Betrieb ist.
12.25 - 12.40	Lilla Edet	Die Ströms-Schleuse bei Lilla Edet wurde 1916 gebaut und ist die letzte auf unserer Fahrt. Die ursprüngliche Schleuse hier wurde 1607 eingeweiht und war die erste, die es überhaupt in Schweden gab.
16.00	Ank. Göteborg	Unsere Reise endet bei Packhuskajen 10, wo sich das im Jahr 1867 erbaute Zollhaus befindet. In diesem Gebäude wird heute unter anderem das Casino Cosmopol betrieben.



KLASSISCHE KANALREISE, 4 TAGE

Göteborg – Stockholm 2022

Tag 1

09.00	Abf. Göteborg	Die Fahrt mit unserem Kanalschiff beginnt bei Packhuskajen 10, wo sich das im Jahr 1867 erbaute Zollhaus befindet. In diesem Gebäude wird heute unter anderem das Casino Cosmopol betrieben.
13.15 - 13.30	Lilla Edet	Die Ströms-Schleuse bei Lilla Edet wurde 1916 gebaut und ist die erste auf unserer Fahrt. Die ursprüngliche Schleuse hier wurde 1607 eingeweiht und war die erste Schleuse, die es überhaupt in Schweden gab.
14.45 - 15.45	Trollhättan, Schleusenfahrt	Die eindrucksvolle Schleusentreppe bei Trollhättan umfasst vier Schleusen und hat eine Fallhöhe von 32 m. Hier gibt es drei parallele Schleusenbecken, von denen nur das größte (von 1916) noch in Betrieb ist.
15.45 - 17.15	<u>Trollhättan</u>	Wir besuchen das Trollhätte Kanalmuseum in einem schönen Gebäude von 1893. Die Ausstellung und ein informativer Film erzählen die Geschichte des Trollhättekanales und der alten Schleusen. Hier besteht auch die Möglichkeit, im idyllischen Schleusenengebiet mit den aus dem 19. Jahrhundert stammenden Schleusen einen Spaziergang zu unternehmen.
18.30 - 18.40	Brinkebergskulle	Kurz vor Vänersborg passieren wir die Schleuse von Brinkebergskulle. Die älteste Schleuse aus dem Jahr 1752 kann man neben der heutigen Schleuse aus dem Jahr 1916 sehen.
19.15 - 03.10	Vänersees	Der Vänersees liegt 44 m über dem Meer. Er ist Schwedens größter See und der drittgrößte See Europas, nach dem Ladoga- und dem Onegasee in Russland.
23.30	Schloss Läckö	Unser Schiff fährt am Schloss Läckö vorbei, das auf einer kleinen Halbinsel im Vänersees liegt und bereits 1298 als Bischofssitz angelegt wurde. Seine Blütezeit erlebte es jedoch im 17. Jahrhundert, als Magnus Gabriel de la Gardie es übernahm und in barockem Stil umgestaltete.

Tag 2

03.10 - 05.20	Sjötorp	Bei Sjötorp beginnt der Göta Kanal und wir fahren in die erste der 58 kleinen Schleusen ein. Dieses System umfasst insgesamt acht Schleusen. Hier gibt es auch eine gut erhaltene alte Werft.
07.40 - 09.20	Godhøgen-Hajstorp Ober-schleuse	Wir passieren eine Reihe von vier verschiedenen Schleusensystemen in wunderschöner Umgebung. 1822 wurde der Västgöta-Teil des Göta Kanals bei Hajstorp eingeweiht. Hier liegen die Villa des Kanalgenieurs, die heute in Privatbesitz ist und die alte Schmiede.
07.40 - 08.00	Godhøgen-Riksberg	Frühaufsteher haben die Möglichkeit, die ca. 1 km von Godhøgen nach Riksberg zu laufen.
10.20	Töreboda	In Töreboda kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Göteborg-Stockholm. Sehenswert ist hier auch Lina, die kleinste Fähre Schwedens, die den Göta Kanal übersetzt.
12.20	Der Bergkanal	Der teilweise durch Grundgestein gesprengte Bergkanal wurde 1931-33 angelegt, um eine scharfe Biegung zu begradigen.
12.50	Der Obelisk	Bei Lanthøjden steht auf dem höchsten Punkt des gegrabenen Kanals (91,5 m über dem Meer) ein Obelisk.
13.20 - 13.30	Tätorp	Bei Tätorp befindet sich eine der beiden erhaltenen von Hand bedienten Schleusen des Kanals.
13.30 - 15.35	See Viken	Der magische See Viken (91,8 m über dem Meer) dient als Wasserreservoir für den westlichen Teil des Göta Kanals.
14.35 - 15.35	Der Spetsnäskanal/ Billströmmen	Wir steuern durch zwei der engsten Passagen des Kanals. Sie sind von Bäumen gesäumt, und in der Umgebung liegen viele kleine mit Teichrosen bewachsene Seen.
15.35 - 15.50	Forsvik	Forsvik ist ein interessantes Zeugnis der Industriegeschichte. Hier befindet sich die älteste Schleuse des Kanals sowie eine imposante Eisenbrücke, beide stammen aus dem Jahr 1813. An der Schleuse werden wir manchmal von der religiösen Familie Kindbom mit Blumen und Gesang empfangen. Wenn wir die Schleuse verlassen haben, geht es wieder abwärts!
16.35 - 18.45	<u>Festung Karlsborg</u>	Wir besuchen die Festung Karlsborg, die 1819-1909 auf Initiative von Baltzar von Platen angelegt wurde. Ursprünglich sollte die Festung bei Krieg als Reservehauptstadt des Landes dienen. Hierhin sollten die königliche Familie und die Regierung, sowie Goldreserven und Kronjuwelen in Sicherheit gebracht werden. Hier erleben wir eine interessante Führung durch die Festung und besuchen die hübsche Garnisonkirche.
18.45 - 21.00	Vätterssee	Mit einer Länge von 135 km und einer Breite von 31 km ist Vättern der zweitgrößte See Schwedens. Er befindet sich 89 m über dem Meeresspiegel, ist ungewöhnlich tief und verfügt über sehr klares Wasser.

21.00	Ank. Motala	Motala wurde von Baltzar von Platen konzipiert und wird auch die „Hauptstadt des Göta Kanals“ genannt. 1822 legte er hier Motala Verkstad an, welche bei vielen als die Wiege der schwedischen Industrie gilt. Hier befindet sich der Hauptsitz der Firma AB Göta Kanalbolag, die für den Betrieb und den Unterhalt des Kanals verantwortlich ist. Sie haben die Möglichkeit, ca. 1 km am linken Kanalufer entlang zu Baltzar von Platens Grab zu spazieren. Übernachtung.
Tag 3		
04.00	Abf. Motala	
05.00 - 05.40	Borenhult	Die Schleusentreppe in Borenhult ist mit fünf zusammenhängenden Schleusen und einem gesamten Höhenunterschied von 15,3 m die zweitgrößte Treppe des Kanals. Hier ist manchmal die Nachtigall zu hören.
05.40 - 06.40	See Boren	Langsam gleiten wir über den See Boren, 73 m über dem Meer.
06.40 - 06.50	Borensberg	Im idyllischen Kanaldorf Borensberg gibt es eine von Hand bediente Schleuse mit einer Fallhöhe von 0,2 m. Nach der Schleuse sehen wir das renommierte Göta Hotell, erbaut 1908, und direkt danach ein hübsches, achteckiges Lusthaus in der sogenannten Västanaåkurve. (Auch „Der Schrecken des Steuermanns“ genannt.)
07.10	Kungs Norrby, Aquädukt	Der Aquädukt bei Kungs Norrby wurde 1993 erbaut und überquert die Reichsstraße 34.
10.20	Ljungsbro, Aquädukt	Wir passieren den zweiten Aquädukt auf unserer Reise. Dieser wurde 1970 gebaut.
10.40	<u>Berg</u> (Heda)	Jetzt beginnt die Fahrt durch das Schleusensystem von Berg (15 Schleusen) 40 m hinunter zum See Roxen. Zusammen mit der Reiseleitung des Schiffes spazieren wir zu den Klosterruinen und zur Kirche (ca. 3 km). Es besteht auch die Möglichkeit, allein am Kanal entlang zu spazieren oder ein Bad im Wasser des Roxen zu nehmen. Vreta Kloster war das erste Nonnenkloster Schwedens und wurde ungefähr um 1100 angelegt. Mit dem Bau des Klosters der Heiligen Birgitta in Vadstena verlor es an Bedeutung. Die Kirche gehört zu den interessantesten in Schweden und beherbergt zahlreiche mittelalterliche Kleinode. Heute wird sie als Pfarrkirche genutzt und kann daher nicht immer besichtigt werden.
12.00 - 13.00	Berg (Carl Johan)	Carl Johans Schleusentreppe ist mit ihren sieben miteinander verbundenen Schleusen die längste des Kanals. Die Schleusentreppe senkt das Schiff 18,8 m. Hier gehen wir wieder an Bord, bevor das Schiff auf den Roxen hinaus fährt.
13.00 - 15.00	See Roxen	Der See Roxen liegt 33 m über dem Meer.
15.00 - 15.10	Norsholms Schleuse	Die Schleuse in Norsholm regelt den Wasserstand im See Roxen. Hier kreuzt der Kanal die Eisenbahnlinie Stockholm-Malmö.
16.40 - 17.20	See Asplången	27 m über dem Meer.
18.45 - 20.00	Carlsborg-Mariehov-Duvkullen	Bei der Oberschleuse von Carlsborg beginnt eine Reihe von acht Schleusen, die uns hinunter nach Söderköping bringt.
20.30 - 21.30	<u>Söderköping</u>	Die idyllische Stadt Söderköping wurde Anfang des 13. Jahrhunderts gegründet. Während der Hansezeit hatte die Stadt große Bedeutung. Söderköping hat auch eine lange und interessante Geschichte als Kurort. Hier gibt es Zeit für eigene Streifzüge und Erlebnisse.
22.50 - 23.00	Mem	Bei Mem wurde der Göta Kanal am 26. September 1832 feierlich in Gegenwart von König Karl XIV Johan mit Familie eingeweiht. Hier verlassen wir den Kanal durch die letzte der kleinen Schleusen und fahren hinaus in die Ostseebucht Slåtbaken.
23.00 - 08.40	Ostsee	Nach einer kurzen Passage durch die offene See kreuzt das Schiff im Morgenlicht zwischen Schären.
Tag 4		
08.40 - 08.50	Södertälje	Die heutige Schleuse in Södertälje wurde 1924 vom damaligen König Gustav V eingeweiht und ist mit 135 m die größte Schleuse der nordischen Länder.
08.50 - 15.15	Mälarsee	Der Mälarsee ist Schwedens drittgrößter See und liegt 0,3 m über dem Meeresspiegel. Zu Wikingerzeiten war der Mälarsee noch kein See sondern ein Teil der Ostsee. Am Ufer des Mälarsees stehen zwei Stätten des UNESCO- Weltkulturerbes – Drottningholm Schloss und die Wikingerstadt Birka.
10.15 - 12.15	<u>Birka</u>	Die Wikingerstadt Birka auf Björkö gilt als die erste Stadt Schwedens. Hier befand sich früher ein bedeutender Seehafen für internationalen Handel. Nach ca. 250 Jahren wurde die Stadt etwa 1000 n. Chr. aufgegeben. Wir unternehmen eine geführte Wanderung auf der Insel (ca. 3 km durch hügeliges Gelände) und besuchen das Wikinger-Museum.
14.15	Schloss Drottningholm	Das Schloss Drottningholm wurde vom Architekten Nicodemus Tessin der Ältere nach französischen Modellen erbaut und ist heute eines von Schwedens besterhaltenen königlichen Schlössern aus dem 17. Jahrhundert. Seit 1981 ist Drottningholm der Wohnsitz des Königspaares. Sofern die Zeit reicht, fahren wir an dem Schloss vorbei.
15.15 - 15.30	Hammarby Schleuse	Die 1930 eingeweihte Schleuse ist die letzte unserer Reise und führt uns vom Mälarsee zum Saltsjön.
16.00	Ank. Stockholm	Unsere Reise endet bei Skeppsbrogajen 103 in der Altstadt von Stockholm (Gamla Stan).